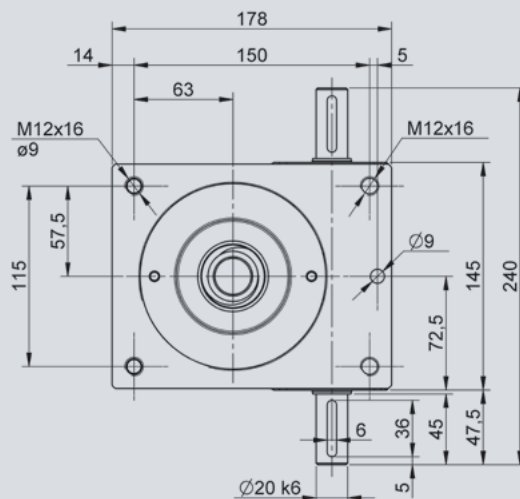
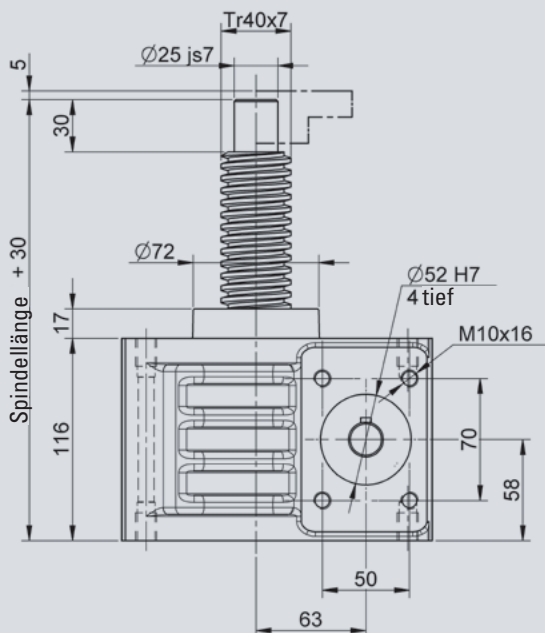
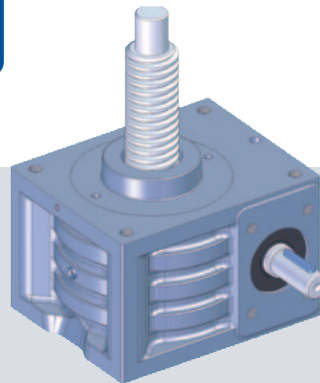


NSE 50-RN/RL



Der innovative Nozag Spindelhubgetriebe-Baukasten ermöglicht perfekte Antriebslösungen aus kostengünstigen Standard-Komponenten. Der Baukasten unterliegt höchsten Ansprüchen an Funktionalität, Qualität und Design. Mit wenig Aufwand kann sehr viel bewegt werden und dabei halten sich die Investitions-, Wartungs- und Betriebskosten in engen Grenzen.

Spindelhubgetriebe von Nozag entwickelt und produziert, lösen diese Aufgabe auf eine einfache und kostengünstige Weise.

Technische Daten

Max. Hubkraft:	50 kN (5000 kg)
Max. Antriebswellendrehzahl:	1400 min ⁻¹ (höher auf Anfrage)
Spindel:	TR 40/7 (Standard) TR 50/8 (Option, verstärkte Spindel)

Material

Werkstoff (Gehäuse):	Aluminium
Schmierung:	Fett

Gewicht

Hubgetriebe:	9.98 kg (mit Fettfüllung/ohne Spindel)
Spindel:	8.00 kg/m

Leistungsmerkmale

Typ	Übersetzung i	Hub pro Umdr. Antriebswelle mm	Antriebs- drehmoment ¹ Nm	Max. Antriebs- drehmoment Nm	Durchtriebs- drehmoment ² Nm
NSE50-RN	7:1	1.00	F(kN) x 0.50 + 0.76	51.00	150
NSE50-RL	28:1	0.25	F(kN) x 0.15 + 0.54	18.00	150
NSE50-RN³	7:1	1.14	F(kN) x 0.60 + 0.76	51.00	150
NSE50-RL³	28:1	0.29	F(kN) x 0.18 + 0.54	18.00	150

1) Faktor beinhaltet Wirkungsgrade, Übersetzungen und Sicherheit 1

2) Bei mehr als sechs Getrieben in Serie kontaktieren Sie bitte unsere Technik

3) Option, verstärkte Spindel TR50/8

Basis Auswahl

Spindellänge

Hub:
Sicherheitsabstand (Spindelsteigung)	+ 7
Basislänge	+103
Flanschmutter (FM)	+ 66
Duplexmutter (DMN)	+ 66
Sicherheitsfangmutter (SFM)	+ 32
Sicherheitsabstand (Spindelsteigung)	+ 7
Zapfen	+ 30

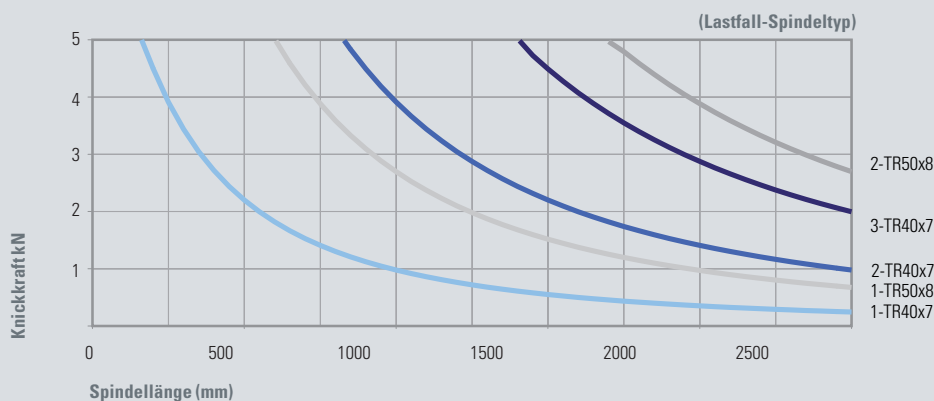
Staumass Faltenbalg oberhalb Mutter
Staumass Faltenbalg unterhalb Mutter

Gesamtspindellänge = + =

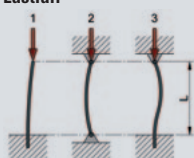
Staumass Faltenbalg

Hub/24,5 = x 3,5 =
(Zahl aufrunden)

Knickung

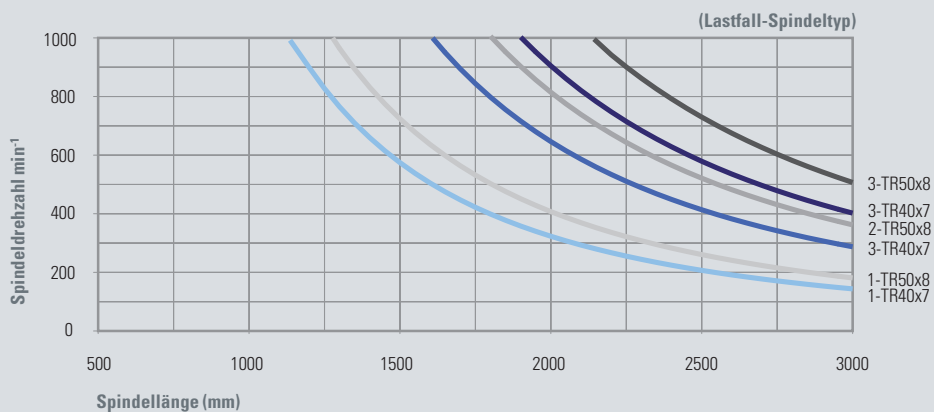


Lastfall



Im Diagramm (Sicherheit 1) mit dem entsprechenden Lastfall (1 / 2 / 3) den Schnittpunkt von Knickkraft F und freier Spindellänge L bestimmen. Der Schnittpunkt muss unterhalb der Grenzlinie des gewählten Spindeldurchmessers liegen. Trifft dies nicht zu, ist eine grössere Spindel respektive das nächst grössere Getriebe auszuwählen.

Kritische Drehzahl



Lastfall



Im Diagramm (Sicherheit 1) mit dem entsprechenden Lastfall (1 / 2 / 3) den Schnittpunkt von Spindel-drehzahl und freier Spindellänge L bestimmen. Der Schnittpunkt muss unterhalb der Grenzlinie des gewählten Spindeldurchmessers liegen. Trifft dies nicht zu, ist eine grössere Spindel respektive das nächst grössere Getriebe auszuwählen.

Druckfehler und Irrtümer wie Massfehler etc., sowie technische Änderungen und Verbesserungen behalten wir uns vor.
CAD-Files können unter nozag.ch heruntergeladen werden.

Anbauteile



- 1 Spindel
- 2 Flanschmutter
- 3 Duplexmutter
- 4 Kugelscheiben
- 5 Mitnahmeflansch
- 6 Flanschlager
- 7 Kardanadapter für Getriebe
- 8 Kardanadapter für Flanschmutter
- 9 Schutzkappe
- 10 Faltenbalg
- 11 Spiralfederabdeckung
- 12 Schmierstoffspender
- 13 Handrad

Antriebskomponenten



- 1 Standardkupplung
- 2 Klemmnabenkupplung
- 3 Verbindungswellen
- 4 Stehlager
- 5 Kegelradgetriebe

Motoranbau



- 1 Motoradapter
- 2 Motor/Bremsmotor
- 3 Drehimpulsgeber
- 4 Federdruckbremse

Anbauteile, Antriebskomponenten und Motoranbauten finden Sie im Katalog Programm System.

Auf Anfrage lieferbar:

- > zweigängige Trapezgewindespindel
- > Kugelumlaufspindel
- > Rostfreie Spindel (INOX)
- > Oberflächenbehandelte Spindel